



Schulinterner Lehrplan des Heinrich-Böll-Gymnasiums-Troisdorf

Für das Fach

Englisch

Dieser Lehrplan ist für das Abitur 2023 aktualisiert und an die rechtlichen Vorgaben der Richtlinien des Kernlehrplans angepasst.

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen				
	Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
<p>angelehnt an <u>Lehrwerk Access 2 (G9), Cornelsen</u></p> <p>In the summer holidays: Über die Ferien sprechen, über eine Reise sprechen, neue Nachbarn kennenlernen</p> <p>A school day: Schulalltag in GB, Geographie GB, über Pläne und Vorhaben sprechen, über Musik- Filme- und Theateraufführungen sprechen</p> <p>Out and about: Stadtpläne lesen, in Stadt orientieren, Einkaufen</p> <p>On Dartmoor: Eine englische Landschaft kennenlernen, über Erlebnisse sprechen</p> <p>Celebrate: Über Feiertage und Feste sprechen, Bräuche in GB</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. 	<p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • notizengestützt eine einfache Präsentation oder Arbeitsergebnisse strukturiert vortragen • einfache Texte sinnstiftend vorlesen. • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen • Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen. • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen
	<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen: Einblicke in das Alltagsleben von Kindern in GB erhalten, Aspekte des Schulalltags (Stundenplan, AGs) kennen, Feste und Traditionen in GB, andere kulturelle Bereiche (Sport, Essen etc.)</p> <p>Werte/Haltungen: Kulturspezifische Besonderheiten, elementaren Denk- und Verhaltensweisen, Kommunikationssituationen von Menschen der Zielkultur offen und lernbereit begegnen, sich in sie hineinversetzen und kulturspezifische Konventionen respektvoll beachten. Einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale, Anredekonventionen, höfliche Fragen/Antworten, den Weg erfragen/beschreiben</p>	<p>Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p> <p>Aussprache/Intonation: einfache Aussprache und Intonation des Grundwortschatzes, dann auf neue Wörter und Sätze übertragen und angemessen realisieren. Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <i>Classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden.</p> <p>Grammatik: simple past, going to-future, comparisons of adjectives, possessive pronouns, relative clauses, adverbs of manner, subject-object-questions, present perfect, some/any and their compounds, will-future, modal verbs, conditional sentences I</p> <p>Orthographie: Anwendung grundlegender Rechtschreibregeln zum Grundwortschatz auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindung</p> <p>Sprachlernkompetenz: Einfache Strategien der Wortschatzarbeit; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien; einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p> <p>Sprachbewusstheit: Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache; den Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen.</p>			
<p>Zusatz: Reading Competition u.U. Class reader</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern • einfache Internetrecherchen zum Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen 		<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzkontrolle • Überprüfung des Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und der Sprachmittlung (jeweils einmal obligatorisch pro Halbjahr) • Vortrag und Kontrolle der Textproduktion • Überprüfung des Kompetenzniveaus A2 (vgl. GeR) • 6 schriftliche Klassenarbeiten im Schuljahr 		

